

Salusopt - Apotheke
Pforzheim - Goethestrasse
Inhaber Rudolf Hupert
Apotheker
Fachwirt Facility Management
Goethestrasse 15
75173 Pforzheim

Tel.: 07231 / 1558428
Fax: 07231 /
internet: www.salusopt.de
e-mail: info@salusopt.de
21.03.12
D:\ED\SGP\Maschm\Anschr21032012.odt

An Herrn
Dr. h.c. Carsten Maschmeyer
persönlich
Hindenburgstr. 42
30175 Hannover

Sehr geehrter Herr Maschmeyer

Die weitere Vorgeschichte zu diesem Schreiben in allen Einzelheiten darzulegen, würde seinen Rahmen sprengen, und kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Es soll daher an dieser Stelle nur auf die letzten Ereignisse eingegangen werden.

Seit ungefähr zwei Jahren beschäftige ich mich wieder eingehender mit der Weltpolitik, da meine Planungen für meine Vorhaben im Bereich Gesundheit jetzt soweit gediehen sind, daß sie umgesetzt werden können, was aber nur möglich ist, wenn die Bedingungen im Umfeld geeignet sind. Das heißt unter anderem, wenn der Weltfrieden hergestellt und gesichert ist.

Das ist schließlich auch für die Kinder und Kindeskiner wichtig. Ich bin Jahrgang 1954. Ich gehöre somit, wie ich sage, zur ersten Nachkriegsgeneration d.h. zu den Jahrgängen von 1945 bis 1970. Das ist die Altersgruppe, die die Gesellschaft und die Wirtschaft trägt. Die ersten haben inzwischen das Rentenalter erreicht, bis die letzten aus der Arbeitswelt ausscheiden, muß der Boden für die Nachfolger bereitet sein. Da gibt es noch viel zu tun. Diejenigen, die in der Mitte dieser Altersstufe stehen, sind jetzt diejenigen, auf denen die Verantwortung lastet. Dazu gehören auch Sie, Herr Dr. Wulff und ich.

Ich habe in den letzten Monaten Herrn Dr. h.c. Christian Wulff durch Beobachtung der Vorgänge um ihn gut kennengelernt. Ich habe auch versucht, ihn zu unterstützen.

Ich habe Sie am Sonntag in der Gesprächsrunde von Frau Maischberger gesehen und , soweit es im Netz veröffentlicht ist, Ihr Buch gelesen. Ich kann mir ein Bild von Ihnen machen.

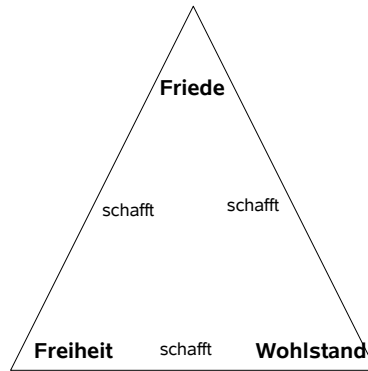
Was die gegen Sie vorgebrachten Vorwürfe wegen mißglückter Geldanlagen anbetrifft, kann ich mich nicht abschließend äußern, da ich dazu noch zu wenige Einzelheiten kenne. Soviel aber kann ich aus Erfahrung mit meinem Beruf als Apotheker, zu dem es einige Entsprechungen gibt, schon sagen:

Auch ich vermittele etwas an Menschen, was ich nicht selbst hergestellt habe. Soweit es in meine Zuständigkeit fällt, führe ich auch eine Beratung durch nach bestem Wissen und Gewissen. Das Wissen beziehe ich insbesondere aus einschlägigen wissenschaftlichen Mitteilungen. Ich mache Stichproben bei den Gütern, um mögliche Mängel zu finden. Soweit es in meiner Macht steht, schließe ich damit Gefahren für den Kunden aus. Dafür erhalte ich durch Bezahlung eine Gegenleistung.

Wenn jetzt eine Ware doch mangelhaft war, in einer Art und Weise, die durch mich nicht feststellbar war, oder aber sie für einzelne Kunden nicht geeignet war, was vorher nicht bekannt war, oder sie aufgrund fahrlässiger oder vorsätzlicher Falschmitteilung des Herstellers nicht geeignet war und dadurch zu Schaden für den Kunden geführt hat, kann ich nicht zur Verantwortung gezogen werden. Insbesondere auch kann eine erfolgte Bezahlung nicht zurückgefordert werden, da ich meinen Teil des Warenverkehrs ja ordnungsgemäß abgewickelt habe.

Gleiches gilt auch im vorliegenden Fall. Hinzu kommt, daß sich die Kunden über die möglichen Gefahren aufgrund ihrer hohen Gewinnerwartung durchaus bewußt sein mußten.

Vor vielen Jahren habe ich mich schon einmal in der Politik betätigt, und damals einen Wahlspruch geschaffen, in dem die Voraussetzungen für das Wohlergehen der Menschheit deutlich werden. Das untenstehende Bild läßt die Zusammenhänge gut erkennen:



- Friede, Freiheit und Wohlstand sind eng und untrennbar miteinander verknüpft
- Das eine schafft das andere
- Geht eines verloren, können die anderen nicht weiter bestehen
- Friede, Freiheit und Wohlstand bilden eine Dreieinigkeit

Entsprechungen finden sich in anderen Dreieinigkeiten. Zum Beispiel

Geist (Freiheit) - Seele(Friede) - Körper(Wohlstand).

Dabei gilt:

- Die Freiheit eines Lebewesens ist seine Möglichkeit, über die ihm innewohnende Lebenskraft selbst zu entscheiden
- Friede ist ein Gefühl, das sich einstellt, wenn sowohl die Nutzung als auch die Erhaltung der Lebenskraft nicht bedroht werden
- Wohlstand ist ein Zustand, in dem alle zur Erhaltung der Lebenskraft erforderlichen Mittel dauerhaft und in ausreichender Menge vorhanden sind.

Schon seit ich zurückdenken kann, ist der Weltfriede ein Wunschtraum von mir. Da ich dazu nur dann etwas beitragen kann, wenn ich dabei meine Freiheit nicht verliere, wurde es schon vor Jahrzehnten zu meinem Ziel, durch meine Berufstätigkeit den Wohlstand zu erreichen, der beides sicherstellt.

Ich habe mich lange Zeit immer als Einzelkämpfer gesehen. Inzwischen habe ich aber erkannt, daß es unmöglich ist, alles alleine zu schaffen. Ich brauche dazu geeignete Partner. Viele.

Allmählich hat sich so in den letzten Monaten aus einem Gedanken eine Lösungsmöglichkeit entwickelt. Ich könnte mir vorstellen, unter der Leitung eines "Triumvirats", bestehend aus Ihnen, Herrn Wulff und mir, die Grundlagen und Voraussetzungen zu schaffen, die es in enger Zusammenarbeit mit anderen Gleichgesinnten ermöglichen, auf Dauer Friede, Freiheit und Wohlstand für die gesamte Menschheit zu sichern. Ein lohnendes Ziel.

Von den drei Genannten besitzt jeder sowohl eine besondere, herausragende Eignung auf einem bestimmten Gebiet, Sie im Bereich Wohlstand (Körper), Herr Wulff im Bereich Friede(Seele), ich selbst im Bereich Freiheit(Geist), als auch durchaus beachtenswerte Fähigkeiten auf den jeweils anderen Gebieten. Das sind die denkbar besten Bedingungen.

Gerne erörtere ich weitere Sachverhalte. Sie erreichen mich derzeit vorzugsweise unter der TelNr. 07231/ 2812292

Mit freundlichen Grüßen

Pforzheim, den 21.03.2012

P.S. Mit Datum vom 08.03.2012 habe ich ein Anschreiben an Sie geschickt, das ich in der Anlage noch einmal beifüge. Ich träume nicht nur, ich suche auch nach Möglichkeiten und Wegen, die Träume zu verwirklichen.